

# „Der sächsische Bergsteiger“

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-N. 5, Bachbleichstr. 26 — Verandgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesführer: Martin Wächter, Dresden-Voschwig, Robert-Diez-Str. 12 — 1. Kassierer: Artur Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Louisestr. 47 — Geschäftsstelle: Böhme, Haus für Mode und Sport, Georgplatz 16, Ruf 25581 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321

Laufende Nr. 206

Januar 1937

18. Jahrgang

## Versammlungs-Kalender



## Januar-Februar 1937

- |     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| 19. | 1. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg           | 3.  | 2. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr, Rabensteinschänke |
| 20. | 1. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr, Rabensteinschänke | 9.  | 2. Beiratsitzung, Stadt Petersburg, 20 Uhr.                |
| 26. | 1. Samariterabteilung Übungsabend                          | 10. | 2. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr, Rabensteinschänke |
| 27. | 1. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr, Rabensteinschänke | 16. | 2. Jahres-Hauptversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg         |
|     | 2. Samariterabteilung Ausschuß-Sitzung                     | 17. | 2. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr, Rabensteinschänke |

## Einladung zur

## Hauptversammlung

am Dienstag, den 16. Februar 1937,  
20 Uhr, Hotel „Stadt Petersburg“

### Tagesordnung:

1. Berichte
2. Anträge
3. Verschiedenes

Anträge sind satzungsgemäß 14 Tage vorher an die Geschäftsstelle einzureichen

Martin Wächter, Bundesführer

## Die Gesangsabteilung sang für das WfW.

Am Bismarckdenkmal brennen funkelnd die Lichter an dem großen Weihnachtsbaum. Berg- und Abendlieder klingen auf. Die Abteilung steht auf den Stufen des Denkmals und läßt ihre Lieder erschallen. Unter den Zuhörern aber geht es um. Da sammelt nämlich der Beirat des Bundes für das WfW. Es ist zu hoffen, daß das Ergebnis der Sammlung ein gutes war. Eine besondere Note bekam die Veranstaltung dadurch, daß eine große Anzahl Landsler des Bundes, die auf Weihnachtserurlaub in Dresden weilten, der Veranstaltung beiwohnten und so der Abend sich zu einer Wiedersehensfeier gestaltete.

H. W. W.

## Folgende Bücher, Kapseln, und Abseilringe wurden gelegt:

23. 7. 36 Leuchterweibchen-Vorkopf: Buch, Kapsel, Stift Gipfelbuchauschuß  
Amboß: Buch, Kapsel, Stift „
2. 8. 36 Vorderer verborgener Turm: Buch, Kapsel, Stift Jungfernsteiner 09  
Tornwalder Turm: Buch, Kapsel, Stift Berglust 06
19. 8. 36 Großkignier: Neuer Abseilring „
21. 8. 36 Weiß. Turm: Abseilr. erneuert „
20. 9. 36 Weiß. Turm: Buch, Kapsel, Stift „  
Goldsteighorn: Buch, Kapsel, St. „
18. 11. 36 Türkentopf: Neue Kapsel Gipfelbuchauschuß  
Mönchstein: Neues Buch, Kapsel „
7. 12. 36 Wartturm: Neues Buch Fr. Bergler 26  
Gipfelbuchauschuß.

## Ski- und Nagelstiefel Sportschuhmacher M. Hubatsch

Mitglied des SBB

Dresd.-A, Landhausstr. 15, I Ruf 13695

Halbe Kletterschuhe. Kletterschuhe ganz Leder (auf Wunsch wird abgeholt und zugestellt)

### Altenberg

Schügenhaus Altenberg  
1 Minute vom Bahnhof,  
mitten im Skigelände ge-  
legen. Preisw. Mittagstisch  
Bundes-Samariterstelle  
Bes. G. Klemm

### Hotel Amtshof

Bel. Einkehrstätte aller  
Ausflügler. Verpflegung  
gut, reichlich u. preiswert

### Konditorei u. Kaffee Lowke

Ruf 546 Lauenstein  
Beliebte Einkehrstätte all.  
Turisten u. Wintersportler  
Bier- und Weinschank

### Rehefeld

### Strellers Gasthof

Gemütl. Haus. Gute Ver-  
pflegung u. Übernachtung  
Ruf Hermsdorf (Erzgeb) 14

**Gasthof Biedermann**  
empfiehlt sich allen Berg-  
steigern und Touristen.  
Fremdenzimmer, Vereins-  
lokal, gute bürgerliche  
Küche. Ruf Hermsdorf 63

### Zinnwald/Sa.

### Sächsischer Reiter

Das Ziel aller Winter-  
sportler. — — Ruf 527

### Oberbärenburg

### Kurkaffee Laubert

empfiehlt seine freundl  
gutgeheizten Lokalitäten

### Gasth. Ladenmühle Hirschsprung

Ruf Lauenstein 265  
Das Wanderziel  
der Ski-Läufer  
Zimmer m. Zentralheizg.

**Bevorzugt bei Einkehr  
die Inserenten!**

# Hinein! In die Buntkarierten

Sämtliche Gelehrten der neuen und der alten Welt sind sich darüber einig, daß das diesjährige Stiftungsfest des Bergsteigerbundes, das unter dem obigen Motto steigen soll, wieder eine Angelegenheit wird, die soooo ist. Alle, die mit in die Buntkarierten fahren wollen, müssen sich beizeiten um die Fahrkarten kümmern. Zur Verkehrsregelung beim Vorverkauf haben wir zwei Hundertschaften Polizei angefordert.

**Also, auf geht's am 6. März 1937 in den  
Städtischen Ausstellungspalast!**

Ein zweiter Besprechungsabend findet am 16. Februar 1937, 19 Uhr vor der Jahreshauptversammlung im Gastzimmer von Hotel »Stadt Petersburg« statt



# Vor der Vertreter Sitzung

am 19. Januar 1937 spricht 20 Uhr  
Fritz Richter über das Thema

## „Hoher Göll“ Westwand - Trichterweg (mit Lichtbildern)

Wir bitten unsere Mitglieder um recht pünktliches Erscheinen

Neuheit!

### Super-Baldina

mit gekuppeltem Entfernungsmesser  
Kino-Normalfilm  
36 Aufnahmen — 24x36 mm

schnell u. sicher  
arbeitend

größte  
Präzisionsarbeit!  
Parallax-  
Ausgleich-  
Sucher

Ein Druck  
Ein Blick

dann haben Sie  
genau gemessen  
und gleichzeitig  
scharf eingestellt

Preis von RM 98.— bis RM 148.—  
Lichtstärke F:2,8 und F:2

Bestellungen nimmt Ihr Photohändler  
entgegen. Verlangen Sie Prospekte.

Balda-Werke, Dresden-A. 21



### Achtung! Vormerken!

Die März-Vertreter-Sitzung wird vor-  
verlegt auf Dienstag, den 9. März,  
Beginn 20 Uhr. Vortrag Heinz Benedix:  
„Im Lande der jungen Theiß“

**Bussard-Skiwachs**  
das zuverlässige  
deutsche Wachs

Nimm „Bussard“-Rot-Mix Nr. 2 das rote Wachs  
für Touren- und Rennläufer von fabelhafter Wirkung

### Restaurant Löschstation

Dresden A 1 - Struvestraße 30

Empfehle meine Vereinszimmer. 40 Personen  
fassend Es gibt einen guten billigen Topp Bier  
und etwas zünftiges zu futtern. O. Vetter

## ZINNWALDBAUDE (Sächs.-Zinnwald)

Einkehrst. d. Zünftigen. Fremdenzimmer. Zentralheizung. Ruf Lauenstein 453. Th. Crasselt.

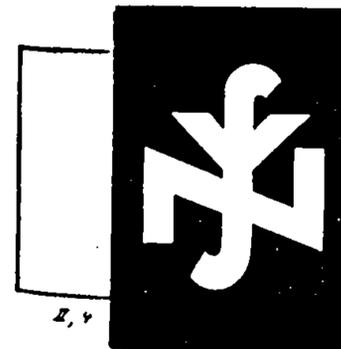
Am Mittwoch, den 17. März 1937  
spricht im Zoo, Dresden, 20 Uhr  
Gustav Haber, München, über:

## Fahrten im Berner Oberland

(Rund um die Eiger-Nordwand)  
Bergfreunde, haltet Euch diesen  
Tag frei. Die Gesangsabteilung  
verschönt diesen Abend

Bergfreunde, kauft bei unseren Inserenten!  
**Hotel altes Amtshaus u. Amtshof**  
Ruf Lauenstein 400 Altenberg Bes. W. Heckert  
Treffpunkt der Sportler, Automobilisten und  
Touristen. Zimmer m. fließ. Wasser v. 2.— Man.  
Tanzdele, Sonnabends und Sonntag Reunion

**Grenzbaude, Rehefeld**  
760 m ü. NN — Fernruf Hermsdorf/Erzgb. 61  
Im Osterzgebirge das idealste  
Skigelände. Erstklassige Verpflegung  
u. Getränke sowie preiswerte Pension.  
Alle Fremdenzimmer mit fließenden  
warmen und kalten Wasser und Zen-  
tralheizung. 50 Autominuten von Dresden



Die Kraft unserer Volkens  
Liebe in immer Gesinnung.

WERDE MITGLIED DER NSV



Der heutigen Nummer liegt ein Formular des Bundes bei und es wird ersucht dasselbe auszufüllen und der Geschäftsstelle des Bundes bis spätestens Ende Januar einzusenden.

Der heutigen Nummer liegt eine Werbekarte des Schuhmachermstr. R. Nitsche, Dresden A 1, Wettinerstraße 12 bei und bitten unsere Lesere um Beachtung derselben.

**Der Ski-Spezialist seit 30 Jahren ist Ski-Reichel**  
Dresden-A. 1, Polierstraße 17 - Fernsprecher 16246

**„Helvetia“ Schmilka**

Gern besuchtes Bergsteigerlokal  
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld  
Küchenmeister

**Friebels Gasthaus**  
Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus  
empfiehlt sich allen Bergsteigern  
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

## Bericht über die Mitglieder-Versammlung am 15. Dezember 1936 im Hotel Stadt Petersburg

Beginn 21.35 Uhr.

Neuaufnahmen: 2 Einzelmitglieder, 2 Klubnachmeldungen, Jgdl.

Der Bundesführer teilt mit, daß unser Bergfreund Wunderwald schwer erkrankt ist.

Der Arbeitstag, den Bergfr. Dr. Fehrmann zum Bau von Kletterpfaden im Rathener Gebiet angelegt hatte, war ein voller Erfolg. 67 Bergfreunde, die zum größten Teil Bundesmitglieder waren, bauten an diesem Tage im Raaber Grund.

Der Bund ist an den Riesengebirgsverein herangetreten, damit endl. für die Osterfeiertage im Riesengebirge eine Zollhilfsstelle auf dem Kamm eingerichtet wird, damit die Sonderzugsfahrer beim Grenzübertritt auf dem schnellsten Wege abgefertigt werden können.

Bergfr. Kobach macht den Vorschlag, daß die Gesangsabteilung am Bismarckdenkmal ein Singen zugunsten des Winterhilfswerks veranstalten soll. Der Vorschlag wird angenommen.

In Kürze sollen Fragebogen unserer Zeitung beigelegt werden, die unbedingt genau ausgefüllt werden sollen und umgehend an die Geschäftsstelle zurückgesandt werden müssen. — Die Bergfreunde, die Interesse an einer Einstellung als Freiwillige bei den Gebirgsjägern in Bad Reichenhall haben, sollen sich das Merkblatt für den Eintritt als Freiwilliger in das Heer im Wehrmeldeamt besorgen.

Der Bundesführer verliest darauf ein Schreiben der Ver. Kesseltürmer, in dem sie sich für die Unfallhilfskasse des Bundes aussprechen.

Über Verleihung von Ehrenzeichen für 25jährige Bundesmitgliedschaft findet eine lebhafte

Vorsitz: Der Bundesführer.

Ausprache statt. Die Klubs sollen ihre Meinung äußern.

Bergfr. Voigt weist nochmals auf die Unfallhilfsstellen im Ostergebirge hin. Der neue Samariterkursus beginnt und Meldungen werden noch entgegengenommen. Im Februar soll eine Samariterübung auf Schneeschuhen stattfinden.

Bergfr. Kluge ermahnt zur Benutzung der Bücherei.

Klubs, die zu irgend welchen Veranstaltungen Eintrittskarten drucken wollen, sollen sich wegen Einhaltung der neuen Bestimmungen unbedingt vorher an Bergfr. Grünner wenden.

Die Daten für das Herbstkonzert 1937 liegen fest. Aus den bekannten Gründen ist eine Trennung von Konzert und Vergnügen notwendig geworden. Das Konzert findet am 9. Oktober 1937 im Vereinshaus, das Vergnügen am 13. November im Ausstellungspalast statt. Die Sektion Wettin des DVWB. hat die Gesa gebeten, zum Trachtenfest im Gewerbehaus zu singen.

Bergfr. Thumm bittet um die Anschriften derjenigen Bergfreunde, die 1912 in den Bund eingetreten sind. Es fehlen immer noch Abzeichen für die Klubabzeichensammlung. Der Club Alpiste Ceskoslovenskoho, Prag, hat unser Werk „Bergsteigen in Sachsen“ bestellt. Außerdem hat er uns seinen reich bebilderten „Kletterführer durch das Prachover Gebiet“ zugelandt. Der Bund steht in Briefwechsel mit den Pragern wegen der Verbote im Grenzgebiet.

Bergfr. Brand brachte uns einen schönen Vortrag über „Stiftfahrten in Graubünden“ vor der Versammlung.

Schluß: 22.40 Uhr.

S. W. Ph.

Unser lieber Bergfreund und stellv. Bundesführer

**Max Wunderwald**

ist nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen. Wir betrauern in ihm einen tatfrohen, stets einsatzbereiten Bergsteiger und Kameraden. Sein Name wird uns immer unvergessen bleiben.

Martin Wächtler, Bundesführer

Der Ältestenrat

Der Beirat

des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

## Buchbesprechungen

**„Zehn Jahre unter der Erde“.** Höhlenforschungen eines Einzelgängers von Norbert Casteret. 176 Seiten Großoktav mit 43 Abbildungen und 2 Karten, geh. 4,85, in Leinen 6,--- RM. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig 1936.

Aus diesem spannenden Buche bringen wir in diesem Heft einen Abschnitt zum Abdruck, der sicher bei unseren Lesern stärkstes Interesse finden wird. Casteret, der über 400 Höhlen, Schluchten und unterirdische Wasserläufe entdeckt und erforscht hat, gibt hier einen fesselnden Tatsachenbericht über seine Höhlenforschungen in den Pyrenäen, dessen Wert durch die Beigabe zahlreicher Lichtbilder und aufschlußreicher Zeichnungen noch erhöht wird. Auch die Kapitel über die Urzeit, die ältesten Bildwerke der Erde und die ausgestorbene Großtierwelt interessieren ungemein. Das Buch verdient beste Empfehlung.

Go.

Vom Verlag F. Brudmann, AG., München, liegen uns folgende neue Bergsteigerbücher vor:

**„Hoch vom Dachstein an!“** Von Hofrat Ed. Pichl. 336 Seiten Großoktav mit 175 Abbildungen, Leinen 7,50 RM.

In diesem prächtigen Bildwerk über eine der schönsten Gebirgsgruppen der Ostalpen ist die Zusammenwirkung von Bild und Text durch deren geschmackvoll angeordnete Gegenüberstellung auf das einfachste und glücklichste gelöst worden. Wir freuen uns aufrichtig über die Aufhebung der Grenzsperre und demnächst über dieses Buch, das uns ein Stück Bergheimat unserer deutschen Brüder in Österreich in vollendeter Schönheit zeigt.

**„Berge als Schicksal.“** Von Prof. Dr. Wilhelm Paulke. 272 Seiten mit 16 Bildtafeln, Leinen 5,50 RM.

Die in diesem Buche niedergelegten Lebenserinnerungen des bekannten Bergsteigers, Skiläufers, Geologen und im Weltkrieg um die Ausbildung der Hochgebirgstruppen verdienten Soldaten lassen tatsächlich die Berge als Lebensschicksal Paulkes erscheinen. Kein „Nur-Bergsteigerbuch“, aber trotzdem ein Buch für Bergsteiger, wie selten eines. Einige herausgegriffene Sätze sollen das zeigen: „... Von jeher erfolgte die Erziehung zum führerlosen Bergsteiger als Selbsterziehung, wie durch gegenseitige Ausbildung und Vorbild der Kameraden nach ungeschriebenen Gesetzen vornehmer Gesinnung und Handlungsweise, engster Kameradschaft und

Aufopferungsbereitschaft, Treue bis in den Tod und in engster Naturverbundenheit. — Die strengsten und ernstesten Erzieher sind die Berge selbst. — Der Bergsteiger sieht den Berg mit besonderen Augen. Jeder lustige Grat ist für ihn ein Weg, jede sich aufbäumende Wand, jeder Felshang, jede krönende Wächte eine Drohung, eine Herausforderung, eine Kette von Schwierigkeiten und Gefahren. Das ganze bergsteigerische Leben ist Handeln, ist Tat; lebendigste Lebensbejahung, ohne Furcht vor dem Tode. Der Berg erregt die Leidenschaft des Bergsteigers, zu ihm erglüht er in stiller Liebe, er wirbt um ihn und will ihn im Sturm erobern. Hart sein gegen sich selbst bis zum äußersten wird von jedem Bergsteiger verlangt. Daraus erwachsen aufrechte „selbstverständliche“ Persönlichkeiten, Männer, Führer, wie sie Deutschland braucht!

**„Die Macht des Berges“**, Novellen von Hermann Hesse, Alfred Graber, Charles Gos, Anton Schnack, René D. Jeandré, Hans Morgenthaler und Gustav Renker, herausgegeben von Jos. Jul. Schäk, mit Zeichnungen von Gunther Böhmer, 176 Seiten, Leinen 3,80 RM.

In diesen Erzählungen von Dichtern, die selbst als Bergsteiger fühlen und denken, tritt uns die Sehnsucht des Menschen zum Berg und die Macht des Berges über den Menschen in oft überwältigender Tragik entgegen. Die gut ausgewählten Novellen sollte jeder Bergsteiger gelesen haben!

Go.

**„Olympische Spiele Berlin 1936.“** Herausgegeben von Dr. Krause, Pressechef der XI. Olympiade, Wilhelm-Limpert-Verlag Berlin. Großformat 30,5×27 cm, brosch. 3,60, Leinen 5,--- RM.

Ein Erinnerungswerk, das der sportlichen und nationalen Bedeutung der Olympischen Spiele in Berlin in vorbildlicher Weise gerecht wird. Kein Wunder, daß dieses meisterhafte Bildwerk wenige Wochen nach Erscheinen neu aufgelegt werden mußte. Es enthält nahezu 300 eindrucksvolle Bilder in hochwertiger Druckausführung, die zusammen mit dem fein abgestimmten Text den großartigen Verlauf dieser Weltveranstaltung vom Fackellauf, über die einzelnen Kampfszenen bis zu dem Augenblick, in dem die Olympische Flagge niedergeholt wird, lebendig veranschaulicht. Am Schluß findet sich die übersichtlich auf vier Seiten angeordnete Siegertafel. Ein stolzes Buch deutscher Leistungsfähigkeit, das besonders in der sehr preiswürdigen Ganzleinen-Prachtausgabe empfohlen wird.

Go.

Druck und Verlag: Druckeret Zabler, Dresden-N. 5, Wachsbleichstr. 26, Fernruf 29933 / Die Mitschees der Kunstdruckbeilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schemmel, Dresden-N. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der Einzelnummer RM —.40 / Zu beziehen durch den Verlag / Zahlungs- und Erfüllungsort Dresden  
Für den Textteil verantwortlich: Albert Goldammer, Dresden-N. 6, Voulfenstr. 47, an den Beiträge für die Zeitschrift zu richten sind. Einsendungen für den Versammlungs-Kalender sowie amtliche Mitteilungen der Ausschüsse bis zum 25. des Vormonats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-N. 5.  
D.-N. 4. Vj 36. 2200